Bezirksliga Herren Gruppe 03

SC Hemmingen-Westerfeld III : SV Altenhagen I
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem SC Hemmingen-Westerfeld III und dem SV Altenhagen I

Nach ca. 239 Minuten Spielzeit nahm der SV Altenhagen I beim 8:8 gegen den SC Hemmingen-Westerfeld III in der Bezirksliga Herren Gruppe 03 einen Zähler mit. Besonders Scholz und Schulze behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für den SC Hemmingen-Westerfeld III gewinnen. Herausragend agierte das obere Paarkreuz des SC Hemmingen-Westerfeld III, das in allen Matches ungeschlagen blieb. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 34:34. Bemerkenswert war, dass der SC Hemmingen-Westerfeld III und der SV Altenhagen I dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Wenig Chancen ließen Scholz / Schulze bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegner Engelhardt / Scherer. Beim 13:15, 4:11, 5:11 gegen Emrich / Tschöpe fanden indessen Schneider / Preuß von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für das Team verpassten Windheim / Heuer bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Schulze / Jentzsch. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Martin Scholz nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Markus Schulze gelang es Eric Engelhardt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim Sieg von Henrik Schneider gegen Nicolas Schulze konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Trotz Blitzstart verlor Thomas Windheim sein Spiel gegen Andreas Tschöpe letztlich in vier Sätzen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nach gewonnenem ersten Satz gab Uwe Heuer das Spiel gegen Kevin Scherer noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 9:11, 7:11, 6:11. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Arne Preuß danach das Spiel mit 1:3 gegen Stefan Jentzsch abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SC Hemmingen-Westerfeld III und des SV Altenhagen I in die Box. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Eric Engelhardt war dagegen der Gastgeber Martin Scholz, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Markus Schulze war in der Partie gegen Martin Emrich nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Nach diesem Einzel steht Schulze somit bei 18 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Emrich ein 20:8 ausweist. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Andreas Tschöpe war wenig später dagegen Henrik Schneider, obwohl er alles gegeben hatte. Der neue Zwischenstand war 6:6. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Thomas Windheim in der Begegnung gegen Nicolas Schulze, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Windheim bei 15, während er nun 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Fast verloren schien danach das Spiel von Uwe Heuer gegen Stefan Jentzsch, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Uwe Heuer jedoch die richtige Taktik gefunden und

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (01:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

siegte im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Heuer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Nicht ganz mithalten konnte Arne Preuß, beim 7:11, 11:7, 7:11, 6:11 gegen Kevin Scherer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:3 für Preuß und 7:7 für Scherer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Scholz / Schulze gewannen gegen Emrich / Tschöpe mit 3:2. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Hemmingen-Westerfeld III nun ein Punktekonto von 30:4 Punkten auf, während der SV Altenhagen I vor dem nächsten Spiel, das am 03.03.2024 gegen den TTC Helga Hannover ansteht, 20:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Hemmingen-Westerfeld III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.04.2024 gegen den MTV Groß-Buchholz.

Statistik:

SC Hemmingen-Westerfeld III

Doppel: Scholz / Schulze 2:0, Schneider / Preuß 0:1, Windheim / Heuer 0:1

Einzel: M. Scholz 2:0, M. Schulze 2:0, H. Schneider 1:1, T. Windheim 0:2, U. Heuer 1:1, A. Preuß 0:2

SV Altenhagen I

Doppel: Emrich / Tschöpe 1:1, Engelhardt / Scherer 0:1, Schulze / Jentzsch 1:0

Einzel: E. Engelhardt 0:2, M. Emrich 0:2, A. Tschöpe 2:0, N. Schulze 1:1, S. Jentzsch 1:1, K. Scherer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (01:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").